

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

4.7.1923 (No. 182)

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden-Baden.

Freie Versteigerung. Donnerstag, 5. d. Mts., 3 Uhr mittags.

Karlsruher Auktionshalle. Inh.: Sasse & Marzluft.

Donnerstag, den 5. Juli, 9 Uhr. Versteigern wir: 1 Salon, 2 Zimmer...

Ehe. Sie Ihre Fäser mit einem Getränk füllen...

Farben Lacke etc. gebrauchsfertig für Anstriche aller Art.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Manufakturwaren-großhandlung. Jul. Maier Karlsruhe.

GRAPHISCHE WERKSTATTEN M.B.H. VORM. L. GLOCKNER.

Wir zeigen in dankbarer Freude die Geburt eines gesunden, kräftigen Töchterchens an.

STADTGARTEN. Volkstümliches Künstler-Konzert.

Carl Lassen. Internationales Speditionshaus.

Englische Kohlen. Für erste Importfirmen bieten wir alle Sorten...

Passbilder. Geb. mit Mädchen (21 Jahre) sucht die Bekanntschaft...

Trauerbriefe. Jeder Art liefert rasch und in tadelloser Ausführung...

Schwarzwaldhaus. im städtischen Tiergarten geöffnet.

Resi-Lichtspiele. Die Finsternis u. Ihr Eigentum.

Theatergemeinde des B. V. B. Die Einschreibungen für das neue Spieljahr 1923/24...

Badisches Landestheater. Mittwoch, den 4. Juli 7 bis gegen 10 Uhr.

feurio! Waschen Sie schon mit feurio? Dann ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie leicht die Arbeit ist...

Die Falkner auf Lindenhöhe. Roman von Reinhold Ortman.

iges Schweigen gebot. Und das seltsamste war, daß viel mehr Blicke nach der Stelle gerichtet waren...

den Kunden jedenfalls um vieles angenehmer war als die mühsame, wortarme Verdrossenheit des Apothekenbesizers.

fäße. Mit einem Quark fürte er den Inhalt hinunter, um dann eine ruhige Wanderung durch das kleine Gemach zu beginnen...

Prospekt über nom. Mk. 56 000 000.- neue Stammaktien Nr. 56001 bis Nr. 112000 zu je Mk. 1000.-

SINNER A.-G. in Karlsruhe-Grünwinkel.

Die Sinner A.G. wurde unter dem Namen „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefe-Fabrikation vormals G. Sinner“ mit dem Sitz in Karlsruhe-Grünwinkel (Baden) im Jahre 1885 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist: Brauerei, Spiritus- und Preßhefe-Fabrikation, Herstellung und Vertrieb von Nahrungs-, Genuß- und Futtermitteln, Mälzerei, Mülerei, Gast- und Landwirtschaft, Verwertung der Erzeugnisse und Handel mit einschlägigen Produkten, Reederei und Spedition.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich Mk. 2 000 000.- und wurde im Laufe der Jahre wiederholt erhöht, sodaß es nach Durchführung des Generalversammlungsbeschlusses vom 19. Dezember 1921 zuletzt Mk. 72 000 000.- betrug.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1922 wurde beschlossen, das Grundkapital zur Verstärkung der Betriebsmittel um Mk. 50 000 000.-, also auf Mk. 122 000 000.- zu erhöhen und zwar durch Ausgabe von 40 000 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien zu je Mk. 1000.- und von 10 000 Stück neuen, auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu je Mk. 1000.-.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Mk. 122 000 000.-, eingeteilt in 112 000 Stück auf den Inhaber lautende, voll eingezahlte gleichberechtigte Stammaktien zu je Mk. 1000.- und in 10 000 Stück mit 25% eingezahlte Prioritätsaktien zu je Mk. 1000.-.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922 lauten wie folgt:

Vermögens-Nachweis auf 31. Dezember 1922.

Table with columns: Vermögen, Vortrag, Zugang, Abgang, Abschreibung, Insgesamt. Rows include Grundstücke in Grünwinkel, Fabriken und Wohngebäude, Eigene Wirtschaften, Sonstige Liegenschaften, Gerätschaften, Rückständige Aktieneinzahlung, Wertpapiere, Vorräte an Bar, Bürgschaften, Außenstände.

1) bebaut Fläche ca. 22 515 qm. 2) davon Mk. 68 753 453.- Fertigfabrikate. 3) davon Mk. 98 038 625.- Forderungen an Filialen und Tochtergesellschaften.

Verpflichtungen.

Table with columns: Aktien-Einlage, Schuldverschreibungen, Hypotheken, Gesetzliche Rücklagen, Rücklage für besondere Zwecke, Sparkasse, Bürgschaften, Verpflichtungen, Gewinn- und Verlustrechnung.

4) bis auf Mk. 698 775.-, die mit 4 1/2% verzinslich und nicht vor dem 1. Juli 1925 kündbar sind, am 1. April zurückgezahlt.

Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1922.

Table with columns: Soll, Haben. Rows include Allgemeine Handlungskosten für 1922, Zinsen für 1922, Abschreibungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Zuweisung an die Beamten und Arbeiter für 1922, 7% Gewinnanteile, 25% Gewinnanteile, Vortrag auf neue Rechnung.

1) darunter Mk. 5 804 484.60 laufende Steuern.

Haben.

Table with columns: Soll, Haben. Rows include Gewinnvortrag aus 1921, Betriebsüberschuß aus 1922, 1) einschließlich Mk. 3 200 000.- Gewinn aus Beteiligungen, Mk. 5 634 000.- aus Effekten, Mk. 2 500 000.- aus der Liquidation Altenburg-Sinzheim.

Die Dividende betrug für das Geschäftsjahr 1922 75% auf Mk. 56 000 000.- Stammaktien, 7% auf Mk. 6 000 000.- Prioritätsaktien und 7% p. r. t. auf Mk. 10 000 000.- Prioritätsaktien (25%ige, voll eingezahlt am 30. November 1922).

Wegen der Angaben über den Ort der Generalversammlung, Zusammensetzung des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie dessen Bezüge, Geschäftsjahr, Bekanntmachungen, Verteilung des Reingewinnes, Auszahlung der Dividende, Dividende-Verjährung und der gezahlten Dividende für 1917 bis 1921, Fabrikanlagen, Beteiligungen und Verbände wird auf den Inhalt des Prospektes verwiesen.

Grundstücks-Konto: Der Abgang von Mk. 310 183.71 ist der Buchwert der an die Lubaner Gesellschaft bezw. an die Sinner-Bast G. m. b. H. aufgelaassenen Grundstücke in Luban und Neuhaldensleben.

Der Zugang rührt von dem Erwerb mehrerer kleinerer Grundstücke in Karlsruhe-Grünwinkel her, die zwecks Arrondierung des vorhandenen Grund-Besitzes erworben worden sind.

Fabrik- und Gebäude-Konto: Der Abgang von Mk. 1 269 000.- ist der Buchwert der Gebäude von Luban und Neuhaldensleben. Der Zugang stellt die bis zum 31. Dezember 1922 aufgewendeten Beträge für die Errichtung einer Glashütte in Grünwinkel dar.

Eigene Wirtschaften: Es wurde eine für die Bedienung ungünstig gelegene Wirtschaft verkauft und dafür ein Wirtschaftsanwesen in Karlsruhe neu erworben.

Sonstige Liegenschaften: Das Grundstück der im Jahre 1920 erworbenen Preßhefe-Fabrik Will & Co. in Murg wurde verkauft, der Zugang betrifft den Erwerb eines an das Anwesen in der Mückernstr. 68 Berlin angrenzenden Hauses in der Katzbachstraße.

Gerätschaften: Die Abgänge stellen in der Hauptsache die Buchpreise der Gerätschaften von Luban und Neuhaldensleben dar. An Zugang kam die Einrichtung der Likörfabrik und der Obstbrennerei in Grünwinkel.

Wertpapiere: Die Gesellschaft besaß am 31. Dezember 1922: Mk. 2 352 000.- Aktien der Stettiner Spiritwerke A.G., Stettin, die zu pari zu Buche stehen.

poln. Mk. 8 000 000.- Aktien der Lubonska Fabryka Drozdze dawn G. Sinner in Luban, Kreis Posen, mit einem Buchwert von Mk. 8 000 000.-

Mk. 11 012 000.- Sinner-Aktien mit einem Buchwert von Mk. 17 038 540.-

Der Rest des Effekten-Kontos setzt sich im wesentlichen aus Staats- und anderen Wertpapieren zusammen, die zu Kautionszwecken sowie als Unterlagen für Rohstoffbezüge dienen.

Der Betrieb der Stettiner Spiritwerke A.G. ist an die Monopolverwaltung auf 10 Jahre verpachtet. Daneben ist der Monopolverwaltung ein Optionsrecht auf die Aktien der Stettiner Spiritwerke eingeräumt in der Weise, daß die Monopolverwaltung die Aktien binnen 10 Jahren in jährlichen Raten erwerben kann.

Die Lubonska Fabryka Drozdze dawn G. Sinner in Luban wurde im Jahre 1920 gegründet und hatte zunächst die Fabrik Luban gepachtet, wobei ihr ein Optionsrecht auf den Erwerb der Fabrik eingeräumt war.

Die Sinner-Bast G. m. b. H. wurde am 1. Oktober 1922 von der Gesellschaft und der Bast A.G. Nürnberg, gegründet. Zweck des Unternehmens ist die Fortführung der bisher von der Sinner A.G. in Neuhaldensleben betriebenen Preßhefefabrik.

Verpflichtungen: Die Erhöhung findet ihre Erklärung in dem Anwachsen der Aktiv-Konten. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr dürften mit Rücksicht darauf, daß die Gesellschaft mit Rohmaterial zu verhältnismäßig billigen Preisen für längere Zeit eingedeckt ist, als befriedigend bezeichnet werden.

Karlsruhe-Grünwinkel, im Juni 1923.

Sinner A.-G. Robert Sinner

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind nom. Mk. 56 000 000.- neue Stammaktien Nr. 56 001 bis 112 000 zu je Mk. 1000.-

Sinner A.-G. in Karlsruhe-Grünwinkel

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden.

Berlin, im Juni 1923.

C. Schlesinger-Trier & Co. Commanditgesellschaft auf Aktien.

Straus & Co.